

SITTA: ALLE BEIM HAUSHALT – DEN WÄHLER BEI DEN IDEEN LASSEN

erschienen am 25. September 2019

[FDP](#), [FDP Sachsen-Anhalt](#), [Frank Sitta](#), [Freie Demokraten](#), [Grundsteuer](#), [Haushalt](#), [Koalition](#), [Landesregierung](#), [Landtagswahl](#), [Sachsen-Anhalt](#)

Die FDP in Sachsen-Anhalt hat sich heute im Landtag für Sachsen-Anhalt ausgesprochen. „Obwohl noch keine Entscheidung über den Entwurf des Landeshaushalts durch die Landesregierung vorliegt, haben die Regierungsfractionen schon die Notbremse gezogen“, erklärte Frank Sitta. „Das ist ein Offenbarungsakt. Die Koalition unter Ministerpräsident Heide Haseloff ist nicht in der Lage eine Zukunftsvision für Sachsen-Anhalt zu entwickeln. Sie sollte sich dem Wähler stellen und den Weg zeigen, den wir gehen“, erklärte Frank Sitta, Landesvorsitzender der FDP in Sachsen-Anhalt.

Es sei zu erwarten, dass die Rekordsteuereinnahmen sämtliche Rücklagen des Landes aufbrauchen sollen. „Die Krönung ist aber die geplante Erhöhung der Grundsteuer“, erklärte Sitta. „Wenn man das Land noch unattraktiver für junge

Familien und in anderen Bundesländern machen wolle, sei das der richtige Weg. „Unser Plan schnell in die Tonne“, so Sitta